

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Gemeinde Großriedenthal**  
**Großriedenthal 23**  
**3471 Großriedenthal**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Großriedenthal</b>
Behördenreferenz	<b>GS2-WL-1625/005-2020</b>
Auftrag vom / Zahl	<b>09.11.2023</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	<b>E2215774/02I vom 11.01.2023</b>
Geschäftszahl	<b>11825</b>
Auftragsnummer	<b>E2315434</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2315434/02I</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Ing. Andrea Kretz DI Christoph Reitinger</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Großriedenthal</b>
Probenahmedatum	<b>14.11.2023</b>
Probenübergabedatum	<b>14.11.2023</b>
Datum der Inspektion	<b>14.11.2023</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>23.01.2024</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Ing. Andrea Kretz</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 10</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2315434/01LL)</b>

## Probenübersicht

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N15076976 WVA Großriedenthal Brunnen Au Probenahmeahn vor Aufbereitung</b>
Interne Probennummer	<b>E2315434/001</b>
Probe entnommen am	<b>14.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>2</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N4471829R3 WVA Großriedenthal UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion Probennahmeahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2315434/002</b>
Probe entnommen am	<b>14.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>3</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N4471483R3 WVA Großriedenthal UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion Probennahmeahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2315434/003</b>
Probe entnommen am	<b>14.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>4</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N4470296R3 WVA Großriedenthal ON Großriedenthal - Zentralbereich Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2315434/004</b>
Probe entnommen am	<b>14.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>5</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N15077067 WVA Großriedenthal ON Ottenthal - Zentralbereich Kulturzentrum, Zapfhahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2315434/005</b>
Probe entnommen am	<b>14.11.2023</b>

## **Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion**

### Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

### Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

### Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

### Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**bewölkt, 10 °C  
Regen**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WVA Großriedenthal</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Tulln</b>
Gemeinde	<b>Großriedenthal</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	<b>+43 2279 7246</b>

## Ortsbefund

Versorgte Personen: ca. 700

Wasserverbrauch (m<sup>3</sup>/d): ca. 120

Die WVA Großriedenthal bereitet mit einer neu errichteten Aufbereitungsanlage das Wasser des Bohrbrunnens „AU“, Brunnen Alte Melker Straße, Brunnen Haus 111 und Brunnen Marktwegsiedlung auf.

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurde das Wasser des Brunnen Au eingespeist.

### Wasserspender:

#### Brunnen AU (Bohrbrunnen):

Lage: Parz. Nr. 1119, KG Großriedenthal, eingezäuntes Schutzgebiet.

Betriebszeit: 05:00 24:00 Uhr

Tiefe: 134 m (Ausbautiefe: 135 m)

Durchmesser: 195 mm DN 175

Zeitpunkt der Errichtung: Dezember 2017 – Februar 2018

Lage: landwirtschaftliche Nutzflächen am Ortsrand

#### Brunnen Alte Melkerstraße:

Lage: Parz. Nr. 989/21, KG Großriedenthal, zw. Hausnummern Alte Melker Straße 183 und 185

Betriebszeit: 00:00 – 05:00 Uhr

Zeitpunkt der Errichtung: 1976 errichteter Schachtbrunnen (32 m), der 1986 als Bohrbrunnen in eine Tiefe von 133 m vorgetrieben wurde.

Bis zu einer Tiefe von 58,0 m wurde ein Sperrrohr aus Stahl (Ø 273 mm) eingebaut. Die weiterführende Bohrung wurde mit einem Durchmesser von 250 mm abgeteuft. Der Ausbau des Brunnens erfolgte mit PVC-Rohren (Ø 125 mm), wobei 20,0 m Filterrohre und 110,0 m Vollrohre eingebaut wurden.

Die Ringraumverfüllung erfolgte mit Kies. Die Abdichtung des Ringraumes erfolgte mit Duranit-Volltonkugeln.

Der Brunnenvorschacht sowie der Brunnenkopf waren vorhanden und sind im Zuge des Vorhabens an die geänderten Anforderungen angepasst worden.

Ø des Vorschachtes= 1,5 m

Tiefe des Vorschachtes: 3,0 m (mit Einstiegsleiter)

Material der Vorschachtwand: verfugte Betonringe

In einer Tiefe von 2,95 m wurde ein Zwischengitter eingebaut und darunter befindet sich noch ein PVC-Tank (ca. Ø 1,5 m) als Altbestand, welcher bei der letzten baulichen Sanierung nicht entfernt worden ist.

Abdeckung: einteiliger, übergreifender, dichter Betondeckel mit einem Metalldeckel für die Einstiegsöffnung mit einem insektensicheren Entlüftungspilz

Ein Brunnenkranz ist vorhanden.

Die Vorschachtoberkante liegt 0,3 m über Umgebungsterrain.

Wasserförderung: Unterwasserpumpe.

Umgebung: Siedlungsgebiet, landwirtschaftliche Nutzflächen

#### Brunnen Haus Nr. 111:

Lage: Parz. Nr. 183/2, KG Großriedenthal

Betriebszeit: 00:00 – 05:00 Uhr

Tiefe: 133 m

Lage: Ortsrand von Großriedenthal in einer Wiese angrenzend an landwirtschaftliche Flächen.

Das Bohrrohr endet 50 cm über dem betonierten Vorschachtboden und ist mit einem verschraubten Edelstahldeckel abgedeckt. Entlüftung vorhanden.

Der Vorschacht aus abgedichteten Betonringen endet 50 cm über Niveau und ist mit einem übergreifenden Betondeckel mit versperrtem Metalleinstieg und Pilzentlüftung abgedeckt.

Schachttiefe 2,5 m, Durchmesser 3,0 m

Das Einzugsgebiet ist intensiv landwirtschaftlich genutzt, sonst ist keine negative Beeinflussung des Brunnenwassers zu erwarten.

#### Brunnen Marktwegsiedlung:

Lage: Parz. Nr. 269/11, KG Großriedenthal

Tiefe: 126 m

Lage: Ortsrand von Großriedenthal in einer Wiese situiert.

Das Bohrrohr endet 50 cm über dem betonierten Vorschachtboden und ist mit einem verschraubten Edelstahldeckel abgedeckt. Entlüftung vorhanden.

Der Vorschacht aus abgedichteten Betonringen endet 50 cm über Niveau und ist mit einem einteiligen Betondeckel mit 2 versperrten Einstiegsöffnungen samt Metalldeckel und Pilzentlüftung abgedeckt.

Vorschachttiefe 2 m, Durchmesser 1,5 m.

Das Einzugsgebiet ist intensiv landwirtschaftlich genutzt, sonst ist keine negative Beeinflussung des Brunnenwassers zu erwarten.

Im Zuge einer baulichen Sanierung wurde eine neue Hängesonde eingebaut.

Beim Vorschacht wurde ein neuer Ring, ein neuer Betondeckel mit 2 Einstiegsöffnungen samt Metalldeckel (einmal mit insektensicheren Entlüftungspilz) montiert.

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Probenahme am 14.11.2023 nicht in Betrieb

**Neue Aufbereitung und Tiefbehälter:**

Lage: Parz.Nr. 357/KG Neudegg

Die Aufbereitungsanlage ist als geschlossene Enteisungs-, Entmanganungs und Ammoniumentfernungsanlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage zu sehen.

Max. Durchsatz: 18 m<sup>3</sup>/h

Dem Rohwasser wird Druckluft von ca. 5000NI/h beigemengt.

Die Vermischung erfolgt im Voroxidationsbehälter.

Die vorhandene Aufbereitungsanlage wird seit 29.11.2019 ohne Zugabe von PAC (Sachtoklar - Aluminiumhydroxidchloridsulfat) und seit 24.06.2020 ohne Zugabe von Kaliumpermanganat betrieben.

**Enteisenungsanlage:**

Filterfüllung (von oben nach unten):  
 1000 mm Hydroanthrasit N, Körnung 1,4-2,5 mm  
 800 mm Filtersand, Körnung 0,7-1,2 mm  
 100 mm Stützkies, Körnung 2,0-3,15 mm  
 100 mm Stützkies, Körnung 3,15-5,6 mm

**Entmanganungsanlage:**

Filterfüllung (von oben nach unten):  
 1800 mm Magnofit, Körnung 1,0-2,0 mm  
 100 mm Stützkies, Körnung 2,0 -3,15 mm  
 100 mm Stützkies, Körnung 3,15-5,6 mm

Zudem wird auch nochmals Luft in die Zufuhrleitung zum Entmanganungsfilter eingeblasen, um eine Nitrifizierung des enthaltenen Ammoniums und in weiterer Folge einen Umbau von Nitrit zu Nitrat zu erreichen.

Anschließend wird das aufbereitete Wasser über eine UV-Desinfektionsanlage desinfiziert.

**UV-Desinfektionsanlage:**

Hersteller: LIT  
 Typ: DUV-3A500  
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja  
 Registrier-Nr: W 1.634  
 Anzahl UV-Strahler: 1  
 Typ-Strahler: DB500HO-32  
 Leistung: 460 W  
 Inbetriebnahme: 18.10.2019  
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja  
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein  
 Ein Betriebstagebuch wird im Probebetrieb noch nicht geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	DUV-3A500
---------------	-----------

**Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluß (m³/h) [Maximalwert]	18,4
min. UV-Transmission 100 mm@254 nm (%)	---
Voralarm Referenzwert P 1 (W/m²)	80,3
min. Referenzwert P2 (W/m²)	73,0
min. mikrobiozide Fluenz (J/m²)	---

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell am 14.11.2023**

Durchfluß (m³/h)	14,5
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	159,7
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	844
Anzahl der Zyklen der UV-Strahler, aktuell	192
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	06.09.2023
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	4.549
Anzahl der Zyklen der UV-Strahler beim letzten Austausch	549

Anmerkung:

Gemäß den Aufzeichnungen im Betriebstagebuch wurde am 06.09.2023 neben der UV-Anlage ebenso die Aufbereitungsanlage von einer Fachfirma gewartet.

Das Wasser wird anschließend im Tiefbehälter gespeichert.

**Tiefbehälter Großriedenthal:**

2 Kammern mit je 100 m³ Fassungsvermögen aus Schalbeton errichtet.

Es sind je 1 Zulauf und Ablauf pro Kammer aus Nirosta vorhanden.

Die Ortsnetze Großriedenthal und Ottenthal können sowohl vom Tiefbehälter wie auch vom Hochbehälter versorgt werden.

**HB Großriedenthal:**

2 Kammern mit je 50 m³.

Der HB wurde im 1. Quartal 2020 baulich saniert, u.a. wurden die Zulauf- und Ablaufleitungen in Nirosta ausgeführt.

Die beiden über den Wasseroberflächen montierten Entlüftungspilze beim HB Großriedenthal wurden baulich verschlossen, und durch neue im Vorraum befindliche Entlüftungseinrichtungen zu den beiden Kammern ersetzt.

Weiters wurde eine Teilfläche der Erdüberdeckung des HB Großriedenthal gerodet und die Sträucher weitgehend zurückgeschnitten.

Im Vorraum wurde die Aufbereitungs- und UV-Desinfektionsanlage abgebaut.

Vom Hochbehälter aus kann auch bei Bedarf die WG Neudegg (WB-65) über einen Übergabeschacht auf Parz.Nr. 917/1, KG Neudegg, mit Trinkwasser versorgt werden.

**Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen:** keine Mängel

**Änderung gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse /gesetzte Maßnahmen:** keine

Der Lokalaugenschein der weiteren Anlagenteile erfolgte im 1 HJ 2023.

### Hygienische Bewertung

In hygienischer Hinsicht macht die Anlage einen gewarteten Eindruck

### Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

### Chemischer Befund

Probennummer: E2315434/001

N15076976 - WVA Großriedenthal Brunnen Au - Probenahmeahn vor Aufbereitung

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an **Eisen** (0,203 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan** (0,0682 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Ammonium** (2,5 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (1,2 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2315434/002

N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probenahmeahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0015 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (9,8 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 86,2 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.



Probennummer: E2315434/004

N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0048 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0005 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (9,8 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (0,14 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid (0,17 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,12 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Barium (0,134 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,050 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0066 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 2,0 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,017 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2315434/001

N15076976 - WVA Großriedenthal      Brunnen Au - Probenahmehahn vor Aufbereitung

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315434/002

N4471829R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion - Probennahmeahn

Es konnten **coliforme Bakterien (1 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315434/003

N4471483R3 - WVA Großriedenthal - UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion - Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2315434/004

N4470296R3 - WVA Großriedenthal - ON Großriedenthal - Zentralbereich - Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2315434/005

N15077067 - WVA Großriedenthal - ON Ottenthal – Zentralbereich - Kulturzentrum, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2315434/021, datiert mit 23.01.2024, besteht aus 10 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene und aufbereitete Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 23.01.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,

BGBl. I Nr. 13/2006

berechtigt



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Gemeinde Großriedenthal**  
**Großriedenthal 23**  
**3471 Großriedenthal**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2315434/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>05.12.2023</b>
Geschäftszahl	<b>11825</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Großriedenthal GS2-WL-1625/005-2020</b>
Auftragsnummer	<b>E2315434</b>
Projektbearbeiter/in	<b>KR</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Andrea Kretz (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Großriedenthal</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>15.11.2023 bis 04.12.2023</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 5 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 15</b>
Anmerkung	

## Prüfergebnisse

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N15076976 WVA Großriedenthal Brunnen Au Probenahmehahn vor Aufbereitung						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	14.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	14.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,0	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	715	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	641		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	16,6		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,96		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	20,8		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,47		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	57,5		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	37,2		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	58,7	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,2		50

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/001</b>						
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	<b>0,203</b>	<b>IPW 0,2<sup>1)</sup></b>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	<b>0,0682</b>	<b>IPW 0,05<sup>1)</sup></b>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	<b>2,5</b>	<b>IPW 0,5<sup>1)</sup></b>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	1,2	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	452		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,6	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	34	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/002</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N4471829R3 WVA Großriedenthal UV-Desinfektionsanlage, vor Desinfektion Probennahmehahn						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	14.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	14.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	<b>1</b>	<b>IPW 0<sup>1)</sup></b>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	703	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	630		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,64		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	86,2		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW <sup>1)</sup>	
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	16,7		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,97		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	19,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,17		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/002</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	57,6		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	37,3		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	59,3	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0015	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,8	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	435		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	2,5	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	34	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,6		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/003</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N4471483R3 WVA Großriedenthal UV-Desinfektionsanlage, nach Desinfektion Probennahmehahn						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	14.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	14.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	703	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	630		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/004</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N4470296R3 WVA Großriedenthal ON Großriedenthal - Zentralbereich Gemeindeamt, Mütterberatung, Zapfhahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	14.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	14.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,0	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	700	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	627		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	< 0,1	IPW <sup>1)</sup>	
<b>Gelöste Gase</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O <sub>2</sub> )	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	9,2		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	90,2		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	16,1		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,87		

Probennummer:	E2315434/004						
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	19,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	7,16		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	55,8		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	35,9		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	63,1	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0048	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0005	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	9,8	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	434		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	< 1,0	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	35	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,6		
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	0,14	PW 1,0 <sup>2)</sup>	
Bromat (als BrO <sub>3</sub> )	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 <sup>2)</sup>	
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	0,17	PW 1,5 <sup>2)</sup>	
Phosphat (als PO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,12		
<b>Metalle und Halbmetalle</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 <sup>2)</sup>	
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,134		IPW 1 <sup>1)</sup>
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 <sup>2)</sup>	
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0005	PW 0,050 <sup>2)</sup>	
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0066	PW 2,0 <sup>2)</sup>	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,02 <sup>2)</sup>	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 <sup>2)</sup>	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,015 <sup>2)</sup>	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/004</b>						
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	0,017		VN 0,1 <sup>4)</sup>
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 <sup>2)</sup>	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 <sup>1)</sup>
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 <sup>2)</sup>	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 <sup>1)</sup>
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 <sup>1)</sup>
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 <sup>2)</sup>	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,6	µg/l	< 1,6		
<b>Aromatische Lösemittel</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 <sup>2)</sup>	
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylene	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
<b>Pestizide</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		

Probennummer:	E2315434/004						
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05		
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02		
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		

Probennummer:	E2315434/004							
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			

Probennummer:	E2315434/004							
Terbuthylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>	
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02			
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025			
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05			

<b>Probennummer:</b>	<b>E2315434/005</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N15077067 WVA Großriedenthal ON Ottenthal - Zentralbereich Kulturzentrum, Zapfhahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	14.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	14.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	3	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	14,1	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	704	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	631		



- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l

**\* Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 05.12.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2315434/01LL, datiert mit 05.12.2023, besteht aus 15 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----